

„Late Show with David Letterman“

Ein Klassiker der Late-Night-Shows im Fernsehen

Die „Late Show with David Letterman“ ist in den USA seit fast 20 Jahren ein Renner. Letterman (geb. 1947) ist eine Kultfigur des amerikanischen Fernsehen und für seinen ironischen, oft absurden Humor bekannt. Wer bei Letterman Platz nimmt, muss für ein ausgefallenes Interview gewappnet sein, abseits vom Standard-PR-Gerede. Der Interviewer Letterman konnte schon immer sarkastisch und widersprüchlich sein, was so weit führte, dass einige Prominente sogar zugaben, Angst zu haben, in der Show aufzutreten. Doch niemand, der Wert auf Publicity legt, kommt wirklich drum herum. Und so sitzen die Stars und Sternchen aus der amerikanischen Film-, Fernseh- und Musikbranche ein Mal jährlich im Sessel rechts neben Letterman, der sie mit übertriebenen Komplimenten bombardiert. Sogar die Egozentristen unter ihnen bringt er in Verlegenheit und dazu, ihm amüsante Geschichten aus ihrem Privat- und Showbusiness-Leben zu erzählen. Gewürzt werden sie von Lettermans spitzen bis gemeinen Einwüfen.

Der erste Teil der Late-Night-Show ist „Dave’s Monolog“, der sich meistens auf aktuelle Ereignisse aus Popkultur und Politik bezieht. Nach einer aktuellen Top Ten List und einigen Running Gags, beginnt der Talkteil, in dem Interviews mit zwei oder drei Gästen geführt werden. Zwischendurch treten oft Musiker oder Stand-Up-Comedians auf. Außerdem enthält die Show regelmäßig skurrile, fast lächerliche Beiträge wie die Stupid Pet Tricks (beklopfte Tricks von Haustieren). Da präsentiert zum Beispiel ein stolzer Besitzer seinen Hund, der sich auf Kommando drei Sekunden lang tot stellen kann, oder in den „Stupid Human Tricks“ kratzt sich eine Frau mit den kleinen Fingern unter den Augenlidern die Augäpfel.

Letterman selbst hat im Los Angeles der 1970er Jahre als Stand-Up-Comedian angefangen und wurde dort von Talentsuchern der „The Tonight Show“ entdeckt. Sie war die erste Late-Night-Show der Welt und ist die am längsten existierende Unterhaltungssendung des US-Fernsehens (seit 1954). Auftritte von Comedians in „The Tonight Show“ hatten Letterman als jungen Mann überhaupt erst inspiriert, der Moderator Johnny Carson war sein Idol. 1978 trat Letterman zum ersten Mal selbst in der Show auf. Wenig später erhielt er eine Comedy-Show im Morgenprogramm beim gleichen Sender (NBC) und schon 1982 seine eigene Show „Late Night with David Letterman“, die jeden Werktag spätabends nach „The Tonight Show“ lief. Sie galt schnell als aufregend und unberechenbar und unterschied sich um Einiges von den weichgespülten Talkshows.

Als Letterman 1993 wegen eines Streits über die Nachfolge von Johnny Carson von „The Tonight Show“ zum Sender CBS wechselte, wurde die Show umbenannt in „Late Show with David Letterman“ umbenannt und läuft nun zeitgleich zur „The Tonight Show“, die von Jay Leno moderiert wird. Seitdem steht Letterman in direkter Konkurrenz zu seinen einstigen Vorbildern. Letterman gehört zu den zehn beliebtesten Fernsehpersönlichkeiten in den USA. Seine Late Show war Vorbild für viele spätere Sendungen dieser Art, unter anderem auch für die Harald Schmidt Show.

Quelle

CBS Homepage (offline; die „Late Show with David Letterman“ endete im Jahr 2015)